

**PRESSEINFORMATION**

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG AM 15. JANUAR IN DER AUSSTELLUNG

*Residenzschloss Rastatt*

Von der Residenz zur Stadt des Militärs:  
Vortrag am 15. Januar

*Der erstaunlichen Wandlung der markgräflichen Residenz im 19. Jahrhundert zu einer vom Militär geprägten Garnisonsstadt widmet sich ein Vortrag im Residenzschloss. Am 15. Januar um 18 Uhr spricht Dr. Alexander Jordan, der Leiter des Wehrgeschichtlichen Museums, über „Rastatt, seine Schlösser und das Militär 1842–1918“. Der Vortrag findet im Rahmen der aktuellen Ausstellung im Residenzschloss statt.*

**VORTRAG IM RAHMEN DER SONDERAUSSTELLUNG**

Er ist der ausgewiesene Fachmann für das Thema, der am 15. Januar im Residenzschloss spricht: Dr. Alexander Jordan, der Leiter des Wehrgeschichtlichen Museums, eröffnet einen ungewöhnlichen Blick in die Geschichte. „Rastatt, seine Schlösser und das Militär 1842–1918“ lautet der Titel. Wie sehr die Geschichte der einstigen markgräflichen Residenz in dieser Zeit beispielhaft für die deutsche Geschichte ist – das wird sich bei seinem Vortrag immer wieder zeigen. Er erfasst die Epoche von der Errichtung der Bundesfestung Rastatt – sie wurde ab 1842 erbaut – bis zum Untergang der Monarchie mit dem Ende des 1. Weltkriegs. Der Vortrag im Gartensaal des Wehrgeschichtlichen Museums ist mit einem anschließenden Rundgang in der aktuellen Ausstellung verbunden.

**WAS IN DEN SCHLÖSSERN RASTATT UND FAVORITE GESCHAH**

200 Jahre nach dem Tod des zweiten badischen Großherzogs Karl – er starb am 8. Dezember 1818 in der Rastatter Barockresidenz – und 100 Jahre nach dem Ende der Monarchie erinnern die Staatlichen Schlösser und Gärten und das

1/3

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEINFORMATION

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG AM 15. JANUAR IN DER AUSSTELLUNG

---

Wehrgeschichtliche Museum Rastatt mit einer gemeinsamen Ausstellung erstmals an die nachbarocke Ära der beiden Schlösser. Die aktuelle Sonderausstellung zeigt die Barockbauten erstmals in anderem Licht. Die Ausstellung geht jetzt allmählich in ihren Endspurt: Zu sehen ist die Schau im Residenzschloss Rastatt in den Ausstellungsräumen des Wehrgeschichtlichen Museums noch bis zum 10. Februar 2019.

## SERVICE UND INFORMATION

Dienstag, 15. Januar 2019, 18 Uhr

**„Es war da eine gar seltsam zusammengewürfelte Garnison ...“ Rastatt, seine Schlösser und das Militär 1842–1918**

Referent: Dr. Alexander Jordan

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „1818/1918. Die Großherzöge von Baden in den Schlössern Rastatt und Favorite“

Wehrgeschichtliches Museum Rastatt, Gartensaal

PREIS (inkl. Schlosseintritt)

8 Euro, ermäßigt 4 Euro

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Service Center Schloss Rastatt

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88 15

service@schloss-rastatt.de

**Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Wehrgeschichtlichen Museums Rastatt und der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.**

2/3

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

**PRESSEINFORMATION**

10. JANUAR 2018 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: VORTRAG AM 15. JANUAR IN DER AUSSTELLUNG

---



**WEHRGESCHICHTLICHES  
MUSEUM  
IM SCHLOSS RASTATT**

[WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE](http://WWW.SCHLOSS-RASTATT.DE)

[WWW.WGM-RASTATT.DE](http://WWW.WGM-RASTATT.DE)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).